

# Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

Der Vorsitzende  
des Petitionsausschusses

Nur per E-Mail: [verwaltung@openpetition.de](mailto:verwaltung@openpetition.de)

Abgeordnetenhaus von Berlin, Petitionsausschuss, 10111 Berlin

openPetition gGmbH  
Herrn Jörg Mitzlaff  
Am Friedrichshain 34  
10407 Berlin

Geschäftszeichen	Bearbeiter(in)	Zimmer	Telefon (030) 2325 -	Telefax (030) 2325 -	Datum
2076/19		A 002	1479	1478	07.07.2023 / La

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

die Mitglieder des Petitionsausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin haben Ihre Eingabe vom 21. April 2023 beraten.

Sie hatten mit Ihrer Eingabe geschildert, dass das von dem *Begegnungszentrum im Kölner Viertel e.V.* (BiK e. V.) gepachtete Gelände in der Chorweiler Straße / Kalker Straße bisher als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche betrieben worden sei. Die dort vorhandenen vielfältigen Angebote seien intensiv genutzt und sehr gut angenommen worden. Insoweit habe es dort eine engagierte und erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gegeben. Der Pachtvertrag sei fristgemäß zum 30. September 2022 gekündigt worden, weil auf dem Gelände nun der Bau einer Schule vorgesehen sei. Mit der Petition verfolgen Sie das Ziel, diesen Standort des Vereins zu erhalten beziehungsweise andere Standorte in anderen Stadtteilen zu bauen beziehungsweise zu fördern.

Der Petition hatten sich in der Zeit vom 7. April 2022 bis zum 31. Dezember 2022 insgesamt 132 Unterstützende aus Berlin auf der Internet-Plattform openPetition angeschlossen und insoweit das Anliegen unterstützt.

Zu dem Sachverhalt liegt uns eine ausführliche Stellungnahme des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin vom 14. Juni 2023 vor. Der Bezirksbürgermeister hat in diesem Zusammenhang das Folgende ausgeführt:

*„Die in Rede stehende Einrichtung war bereits in der Vergangenheit Gegenstand der Erörterung im Bezirksamt und in der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin: Drucksache - VIII/ 1409 - Begegnungszentrum im Kölner Viertel erhalten.*

Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin-Mitte  
(ehemaliger Preußischer Landtag)

U-Bahnhof Potsdamer Platz Kochstraße	S-Bahnhof Anhalter Bhf. Potsdamer Platz	DB-Bahnhof Potsdamer Platz	Bus M 29, M 41, M 48, M 85, 200
--	---	-------------------------------	---------------------------------------

Interne Telefonnummer: 99407 -

Internet: <http://www.parlament-berlin.de>  
E-Mail: [petmail@parlament-berlin.de](mailto:petmail@parlament-berlin.de)

*Für das Gelände in der Chorweiler Straße / Kalker Straße liegt ein Bebauungsplan (XV-45) mit Festsetzung vom 06.07.2005 mit dem Zweck der Schulnutzung vor. Mit Datum vom 01.07.2012 wurde mit einem Anwohner ein Pachtverhältnis zu Zwischennutzungszwecken als Abstell-, Freizeit- und Spielfläche über eine Teilfläche von 1.600 m<sup>2</sup> geschlossen.*

*Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive soll auf dem Gelände eine Oberschule errichtet werden. Die Finanzierung ist gesichert und ein Generalunternehmer für den Typenbau seitens der SenSBW [aktuell: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie] beauftragt. Die Typenplanungen für eine Integrierte Sekundarschule und eine Sporthalle wurden als Erweiterte Vorplanungsunterlagen (EVU) erstellt. Für das Bauvorhaben wurde ein Generalplaner [...] bestehend aus Architekten, Tragwerksplanern, Ingenieuren für technische Gebäudeausrüstung, Bauphysikern und Freianlagenplaner beauftragt. Die Bedarfsträgerschaft für die Baumaßnahme wurde dem Bezirk übertragen. Die Bauvorbereitung beginnt noch im laufenden Kalenderjahr 2023.*

*Die Integrierte Sekundarschule (ISS) am Standort wird mit einer Zügigkeit von 4 Zügen im Sekundarbereich I und 3 Zügen im Sekundarbereich II für 625 Schülerinnen und Schüler realisiert. Die Schulplätze sind dringend erforderlich.*

*Das Schul- und Sportamt räumt dem privaten Engagement der Bürgerinitiative einen hohen Stellenwert ein und hat sich u. a. am 03.06.2021 mit dem BiK e.V. ausgetauscht. Die Integration von Flächen des Vereins auf dem Schulgelände ist weder inhaltlich, noch von der Flächengröße her möglich. Die erforderlichen Flächen der Schule, insbesondere die Schulfreianlagen und Sportanlagen, lassen sich bereits jetzt nicht umfänglich auf dem Grundstück realisieren. Dem Träger wurde zum 31.12.2021 gekündigt. Eine weitere Zwischennutzung bis zum eigentlichen Baubeginn wurde in Aussicht gestellt und bis zum 30.06.2023 realisiert. Es wurde kein Widerspruch zur Kündigung eingereicht.*

*Das Bezirksamt begrüßt die erfolgreiche Zwischennutzung auf dem Schulbaugrundstück. Der Schaffung der notwendigen schulischen Infrastruktur für Treptow-Köpenick von Berlin muss hier jedoch Priorität vor dem privat organisierten Treffpunkt eingeräumt werden.“*

Die Stellungnahme, die sich auch mit den Erklärungen, die das Bezirksamt gegenüber der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin im Zusammenhang mit der erwähnten Drucksache abgegeben hatte, deckt, ist aus unserer Sicht plausibel. Auch wenn wir nachvollziehen können, dass die Aufgabe dieses Geländes – gerade vor dem Hintergrund der erfolgreichen Arbeit und der vielfältigen Angebote, die es dort gegeben hat – als schmerzlich empfunden wird, ist zu berücksichtigen, dass der Bau von Schulen ebenso ein bedeutendes öffentliches Anliegen darstellt. Da im Anschluss an die Kündigung zum 31. Dezember 2021 noch eine weitere Zwischennutzung bis zum 30. Juni 2023 vereinbart werden konnte, und es hier – entsprechend der Empfehlung der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin – frühzeitig zu Gesprächen zwischen den Beteiligten gekommen ist, war die Möglichkeit gegeben, bei Bedarf geeignete Ersatzflächen zu suchen. Offenbar bestand jedoch seitens des Trägers – dies ergibt sich aus dem vorliegenden Schlussbericht des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin vom 1. November 2021 an die Bezirksverordnetenversammlung – hieran kein Interesse. Dafür spricht auch der Hinweis, dass kein Widerspruch zur Kündigung eingereicht wurde. Den erwähnten Schlussbericht haben wir der Vollständigkeit hal-

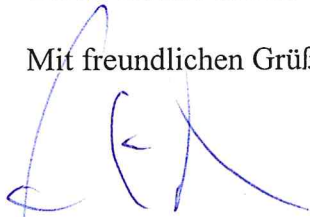
ber als Anlage beigefügt, auch wenn der Inhalt bereits durch die oben zitierte Stellungnahme zumindest zum Teil bereits bekannt ist.

Lieblingsorte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind auch nach unserer Einschätzung wertvolle Bestandteile der Lebens- und Wohnqualität in der Stadt. Insoweit sind wir als Petitionsausschuss auch regelmäßig bereit, immer dann unterstützend oder schlichtend einzugreifen, wenn an einzelnen Standorten zum Beispiel Nutzungskonflikte auftreten. Im vorliegenden Einzelfall sehen wir jedoch im Hinblick auf den nun eingetretenen Zeitablauf sowie die bereits in der Bezirksverordnetenversammlung vorgenommenen eingehenden Beratungen leider keine erfolgsversprechende Möglichkeit, weiter im Sinne Ihres Anliegens tätig zu werden. Hinzu kommt, dass der Träger selbst, der in seinem Internetauftritt auf das Abschiedsfest und die Räumung des Geländes zum 30. Juni 2023 hingewiesen hat, offenkundig nicht beabsichtigt, die Arbeit an diesem Standort fortzusetzen.

Wir bedauern, Ihnen keine andere Mitteilung geben können. Die Bearbeitung Ihrer Eingabe haben wir mit diesem Schreiben abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage



Maik Penn

Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport

01.11.2021

Bezirksverordnetenversammlung  
Treptow-Köpenick  
01. November 2021

Bezirksverordnetenversammlung  
Vorsteher  
Herrn Groos

Eingang Büro BVV

### Schlussbericht

**Beschluss-Nr.: 0956/46/21 (Drs.Nr.: VIII/1409) der BVV vom 30.09.2021**  
**Betr.: Begegnungszentrum im Kölner Viertel erhalten**

In der o. g. Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, in Abstimmung mit dem Trägerverein, den BiK e. V. bei der Flächensuche zu unterstützen sowie Möglichkeiten der Kooperation mit Angeboten der sozialen Infrastruktur auszuloten, um dem wachsenden Bedarf nach Begegnungsorten im Kölner Viertel nachzukommen.

Zu diesem Beschluss ergeht folgender Schlussbericht:

Das Schul- und Sportamt räumt dem privaten Engagement der Bürgerinitiative einen hohen Stellenwert ein und hat sich am 03.06.2021 mit dem BiK e.V. ausgetauscht. Für das Gelände in der Chorweiler Straße/Kalker Straße liegt ein Bebauungsplan mit dem Zweck der Schulnutzung vor. Die Integration von Flächen des Vereins auf dem Schulgelände ist weder inhaltlich, noch von der Flächengröße her möglich. Dem Träger wurde zum 31.12.2021 gekündigt. Dieser hat gegenüber dem Schulträger kein Interesse an einer Ersatzfläche geäußert. Die weitere Zwischennutzung bis zum eigentlichen Baubeginn wurde in Aussicht gestellt. Es wurde kein Widerspruch zur Kündigung eingereicht.

Das Bezirksamt bittet um Anerkennung als Schlussbericht.

Oliver Igel  
Bezirksbürgermeister

Cornelia Flader  
Bezirksstadträtin

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 -H 9440-1/2015-7-3 vom 19.05.2021:

<b>Verwaltungsaufwand für</b>	<b>beteiligte Beschäftigte</b>	<b>Stundensatz</b>	<b>Aufgewendete Zeit/Minuten</b>	<b>errechneter Aufwand</b>
Mittlerer Dienst		60,25 €		
Gehobener Dienst	1	73,45 €	30	36,73 €
Höherer Dienst		90,73 €		
Gesamtkosten Fachabteilung				36,73 €
BzBm, Büro BzBm, Büro BVV				30,00 €
<b>Verwaltungskosten insgesamt</b>				<b>66,73 €</b>